



Stadtratsfraktion Wasserburg a. Inn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Wasserburg a. Inn

Sprecher:

Christian Stadler
Marienplatz 25
83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 08071/6078

Mail: christian.stadler@gruene-wasserburg.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – STADTRATSFRAKTION WASSERBURG A. INN
Christian Stadler, Marienplatz 25, 83512 Wasserburg

Stadt Wasserburg a. Inn
Marienplatz 2
83512 Wasserburg a. Inn

01.10.2019

Antrag der Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen auf Ausschluss von Heizstrahlern und anderen Heizgeräten auf Sondernutzungs- und Mietflächen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt hiermit Folgendes:

Bei der Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis sowie der Vermietung oder Verpachtung von Flächen (z.B. Festplatz) soll künftig ein Passus aufgenommen werden, wonach eine im Freien befindliche Fläche nicht durch Heizpilze, Heizstrahler und andere Heizgeräte beheizt werden darf.

Begründung:

Die Stadt Wasserburg verfolgt laut Beschluss (nach wie vor) das Ziel, den CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40 % sowie bis 2050 um 80 % zu reduzieren. Das Aufheizen von frischer Außenluft durch Heizgeräte, gleich ob mit elektrischem Strom oder fossilen Brennstoffen betrieben, ist mit diesem Ziel absolut unvereinbar. Zahlreiche Städte in Deutschland haben in den vergangenen Jahren das Aufstellen von Heizpilzen bereits wirksam unterbunden. Die jeweiligen Regelungen haben einer rechtlichen Überprüfung dabei in aller Regel stattgehalten.

Der Ausschluss von Heizstrahlern wurde bereits mit Schreiben vom 23.01.2015 beantragt und in der Sitzung des Bauausschusses am 05.02.2015 behandelt. Die Abstimmungen

Sprecher:

Christian Stadler

Stellv. Sprecherin

Steffi König

Markus Hoefl



www.gruene-wasserburg.de

fielen gegen den Antrag bzw. auch gegen die damalige Beschlussvorlage der Verwaltung aus. Der in der Stadtratssitzung vom 26.09.2019 vom Stadtrat ausgerufene Klimanotstand stellt jedoch einen neuen Sachverhalt dar, der eine Neubewertung der damaligen Beschlüsse erforderlich macht.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Stadler
Fraktionssprecher